Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Juli 2019

Nidau > Seite 17 bis 19
Bürglen > Seite 20 bis 22

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref.ch/nidau

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Wandervögel mit x-tra light Gepäck

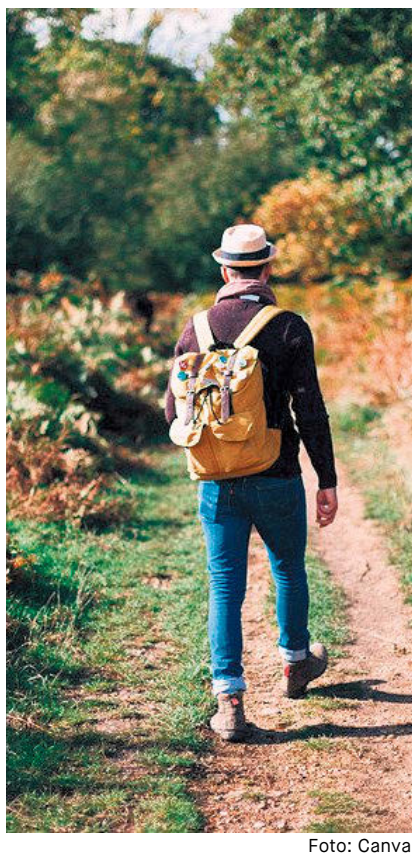

Foto: Canva

Mit dem Sommer und den Schulferien kommt jetzt für Viele die Zeit um zu verreisen. Schon Monate im Voraus wurden Ausflüge oder Ferien geplant. Voller Vorfreude können die Koffer und Rucksäcke hervor geholt werden und endlich geht das Packen los.

Wenn alles bereit ist und man hinter sich die Wohnungstür schliesst, taucht jedes Mal die Frage auf: Habe ich an alles gedacht? Hoffentlich wurde nichts Wichtiges vergessen, Identitätskarte oder Pass, Tickets und Dokumente für die Übernachtungen müssen sicher dabei sein.

So entspannt wie die Ferien auch sein mögen, so anspruchsvoll kann das Vorbereiten sein. Freude und Stress sind nah beieinander. Hoffentlich klappt alles plangemäss!

Menschen die sich auf Reisen begeben gibt es schon lange, auch wenn damals Ferien und Tourismus nicht im Vordergrund standen, somit auch in der Bibel. Im Markusevangelium (7,7–9) wird berichtet, wie Jesus seine Jünger mit folgender Packliste auf Missionsreise schickt: «*Jesus ruft die Zwölf Jünger herbei. Und er begann, sie zu zweien auszusenden (...) er gebot ihnen, nichts auf den Weg mitzunehmen ausser einem Stab, kein Brot, keinen Sack, kein Geld im Gürtel, nur Sandalen an den Füssen, und: Zieht euch kein zweites Kleid an!*»

Heute wäre es schlichtweg undenkbar, wegzugehen ohne Rucksack, ohne Geld, ohne Wechselkleidung, ohne Knabbereien oder Wasser für den Weg. Die Jünger hingegen laufen los obschon niemand konkret auf sie wartet, begleitet durch die Ungewissheit, ob jemand für Kost und Logie sorgen wird. Unter den Füssen die Sandalen, in der Hand der Stab und mit Vertrauen bepackt, so wandern sie zu zweit in das Unbekannte.

Eine solche Situation schafft totale Abhängigkeit, wenn nicht sogar das Gefühl der Not. Die Jünger werden zu Bettler. Damit die Reise fortdauern kann, müssen die Jünger mit Fremden in Kontakt treten und ihre Nächsten um Hilfe bitten. Die Offenheit und Grosszügigkeit der Menschen, welchen sie begegnen, ist überlebensnotwendig. Als Tauschmittel besitzen sie ausschliesslich das Evangelium, also aufrichtende Worte von Jesus. Bewundernswerterweise hatten sie die Zuversicht, dass diese genügen, um den Auftrag zu erfüllen. Das Evangelium ist anscheinend im doppelten Sinne wertvoll, denn es nährt und löscht den Durst anscheinend nicht nur auf geistlicher Ebene.

Vielmehr noch zwingt einem ein so leichtes Gepäck, mit wachen Augen durch die Welt zu gehen, offen zu sein für alles was kommt und nicht unbedingt plangemäss zu wandern. Fest steht, es braucht viel Gottvertrauen auf diesem Weg.

Auch wenn diese Packliste für uns unrealistisch klingen mag, macht es mich nachdenklich bezüglich der Fragen: Wie schwer ist mein Gepäck? Wie leicht bin ich unterwegs?

Für die nächste Reise wäre es vielleicht gar nicht so schlecht, einige schwere Sachen hinter sich zu lassen, um sich mit einem leichteren Rucksack mehr auf Gott einlassen zu können. Wer weiss, wenn wir nicht nur auf uns selbst und unser Smartphone vertrauen, erwarten uns unter Umständen, überraschende Eindrücke, weniger Stress und warmherzige Begegnungen.

Ich wünsche eine leichte Sommerzeit!

Pfarrerin Emanuelle Dobler

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Weiher-Gottesdienst, Port

Pfarrerin Silvia Liniger
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Zentrum Ipsach
Pfarrer Fabio Buchschacher

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche Nidau
Pfarrerin Emanuelle Dobler

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrerin Emanuelle Dobler

Communauté Romande

Dimanche, 7 juillet, 10 h 00

Culte avec le Chœur paroissial biennois, sainte-cène

Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 14 juillet, 10 h 00

Culte avec sainte-cène

Église Saint-Erhard, Nidau
Madame Valérie Gafa

Dimanche, 21 juillet, 10 h 00

Culte avec sainte-cène

Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Werner Habegger

Dimanche, 28 juillet, 10 h 00

Culte avec sainte-cène

Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Marie-Laure Krafft Golay

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

7. Mai:
Emil Roth, 1921, Nidau

9. Mai:
Walter Schütz, 1928, Nidau

16. Mai:
Ernst Kocher, 1932, Nidau

17. Mai:
Anna Marie Quartier-dit-Maire – Käser, 1928, Nidau

23. Mai:
Hedith, Ramseyer-Gerber, 1926, Nidau

23. Mai:
Irma Stefka-Misani, 1928, Bellmund

Taufen – Baptêmes

12. Mai:
Jonathan Giger, Ipsach

Mitteilungen

Pikett-Dienste

1. –1. Juli: Pfrn. Silvia Liniger
2. –8. Juli: Pfr. Fabio Buchschacher
9. –10. Juli: Pfr. Fabio Carrisi
11. –22. Juli: Pfrn. Emanuelle Dobler
23. –29. Juli: Christine Maurer
30. –31. Juli: Pfrn. Emanuelle Dobler

Abwesenheiten

3. –10. Juli: Pfrn. Emanuelle Dobler
13. –28. Juli: Pfr. Peter Geissbühler
20. –31. Juli: Pfr. Fabio Carrisi

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst im «Weiher» Port

mit Taufe

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Thema: «Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist ...»

Es wirken mit:
Lis Frei – Akkordeon
Toune de Montmollin – Akkordeon und Flöten
Pfarrkreiskommission Port
Pfarrerin Silvia Liniger

Anschliessend Apéro

Bei schlechtem Wetter im Matthäus-Zentrum Port:
T. 1600 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft (Regio-Info)

Foto: Rainer Sturm / Pixelio

Aus dem Kirchgemeinderat

Bericht zur Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 29 Personen teil – 21 davon stimmberechtigt.

Der neue Pfarrer Fabio Buchschacher nahm in seiner einführenden Besinnung Bezug auf das Jahresthema der Kirchgemeinde Nidau: «En feste Grund». Er zitierte aus 1. Korinther 3,11: *«Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.»*

Danach war als erstes Traktandum die Jahresrechnung 2018 an der Reihe. Wie Urs Kuhn erläuterte, schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 43 780.50 Franken ab, 120 180.50 besser als budgetiert. Diese Besserstellung ist im Wesentlichen auf einen Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern juristischer Personen von rund 106 000 Franken zurückzuführen. Tiefere Ausgaben beim Personal- und Sachaufwand haben das Ergebnis ebenfalls positiv beeinflusst. Ausserdem konnten 250 000 Franken der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften» für künftige Renovationsarbeiten zugeführt werden. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

Im zweiten Traktandum ging es um die Kreditabrechnung für die neue Orgel. Urs Kuhn führte aus, dass der Kredit von 1,195 Millionen Franken nicht ausgeschöpft wurde. Die Kreditabrechnung weisst eine Unterschreitung von 282 301.45 Franken auf und wurde einstimmig genehmigt.

Im dritten Traktandum wurde die Auslagerung der Redaktion «reformiert.» behandelt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von 16 000 Franken wurden mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

Auch im vierten Traktandum, Anpassung der Verwaltungsstellen um 10 Prozent, ging es um jährlich wiederkehrende Kosten von 16 000 Franken. Diese wurden einstimmig genehmigt.

Bei den Mitteilungen aus dem Kirchgemeinderat nutze Salome Eisenmann die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Sie wird am 1. September als neue Pfarrerin beginnen. Aufgewachsen ist Sie in Heiligenschwendi und hat in Bern studiert. Ihr Lebenspartner arbeitet als Pfarrer im Kanton Aargau. Sie sei gespannt und freue sich sehr auf die Arbeit in Nidau, wie sie ausführte. Anschliessend informierte André Schild über die Residenzpflicht. Die neuen Pfarrpersonen fragten für eine Ausnahmebewilligung an. Salome Eisenmann wird nach Biel ziehen, Fabio Buchschacher lebt in der Stadt Bern. Nach langer Überlegung entschloss sich der Kirchgemeinderat eine Ausnahmebewilligung zu erteilen. Neu haben aber alle Pfarrpersonen im Kirchgemeindehaus einen Büroraum.

Es folgten diverse Informationen: Kirchenfest am 21. Juni, ausserordentliches Glockengeläute am 14. Juni im Rahmen des nationalen Frauenstreiks, einheitliche Gottesdienstzeiten (ab nächstem Jahr immer um 10.00 Uhr) und die Aktivitäten sowie die Rechnung der kantonalen Synode.

Zum Schluss gab es einen Aufruf für eine Spurgruppe zur Sanierung und möglicher Umnutzung des Matthäus-Zentrums Port. Interessierte sollen sich auf dem Sekretariat melden. Anregende Gespräche bei einem Apé-ro haben den Anlass abgerundet.

Zur nächsten ordentlichen Kirchgemeinderatsversammlung am 2. Dezember um 19.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Eric Hoffmann,
Kirchgemeinderatspräsident

Verwaltung

Reduzierte Öffnungszeiten

während der Sommerferien

Das Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau ist vom 19. Juli bis 5. August geschlossen.

Verschiedene Angebote finden während der Sommerferien nicht statt (siehe Agenda nebenan).
Bei dringlichen Anfragen rufen Sie die Pikett-Nummer 032 332 20 66 an.

Alle pfarramtlichen Dienstleistungen sind selbstverständlich gewährleistet.

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrerin Emanuelle Dobler
T. 079 378 68 73
emanuelle.dobler@ref-nidau.ch

Port
Pfarrer Fabio Buchschacher
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 077 526 31 32
fabio.buchschacher@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, SDM
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92
sozialdiakonie.kgn@
kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination ad interim
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Petscher
T. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2019

Mittwoch 7. August 2019
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zvg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Wir haben im Juli Sommerpause

Nidau

Auskunft:
Pfarrerin Emanuelle Dobler
T. 079 378 68 73
emanuelle.dobler@ref-nidau.ch

Ipsach

Auskunft:
Gerda Degen, T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Auskunft:
Sabrina Wäfler, T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Auskunft:
Eveline Hänni, T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

im Juli

Trämpi 2019
Samstag, 6. Juli
bis Mittwoch, 10. Juli

Wanderung durchs Engadin
Abreise: 6. Juli, 8.45 Uhr,
Robert-Walser-Platz in Biel

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
T. 079 664 27 17
florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
Yael Jenni
T. 079 461 33 56
yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
T. 079 762 90 36
thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Sozialdiakonie

Männer in der Kirchgemeinde

Männerausflüge werden zum Erfolg

Als Mann gehöre ich unter meinen vielen Berufskolleginnen in der Kantonalkirche zu einer Minderheit. Viele Angebote, auch unserer Kirchgemeinde, sprechen oft Frauen an – Frauen-Forum Nidau, Frauengesprächsgruppe Ipsach, Lesezirkel für Frauen. Auch sonst kommen zu unseren Angeboten zum grossen Teil – die Frauen. Nicht, dass ich etwas gegen das weibliche Geschlecht hätte – könnte ich ja ohne die unzähligen freiwilligen Helferinnen viele unserer Angebote nicht durchführen. Trotzdem habe ich mir überlegt, wie ich mehr mit Männern in Kontakt kommen könnte. Also präsentierte ich meiner Kommission vor drei Jahren die Idee, zwei Ausflüge pro Jahr ausschliesslich für Männer anzubieten.

Begonnen habe ich mit einem Besuch bei der Brauerei Rugen in Interlaken. Ich habe im «reformiert.» vom Juni 2017 darüber berichtet. Seither waren wir am Rheinhafen in Basel, im Flap-Museum in Dübendorf, im Absinth-Museum und in den Asphaltminen des Val de Travers und letzten April auf dem Flughafen Zürich zu einer Führung. Immer hat die Anzahl Teilnehmende von Mal zu Mal zugenommen. Beim letzten Ausflug waren wir 23 Männer.

Jedes Mal kommen wieder interessante Ideen und Vorschläge von Seiten der Teilnehmenden, die mich für neue Ausflüge inspirieren. So lerne ich auf den jeweiligen Zugfahrten immer mehr einzelne Männer und deren Nöte kennen und helfe ihnen eine gewisse Hemmschwelle gegenüber der Kirche zu überwinden. Mir ist bereits aufgefallen, dass seit dieses Angebot steht, mehr Leute männlichen Geschlechts an den anderen Anlässen erscheinen und ich diese Kontakte vertiefen kann. Ich danke Gott für alle Menschen in unserer Gemeinde und wünsche mir, dass noch viele unser Angebot nutzen können, um aus der Isolation heraus zu kommen.

Wann darf ich Sie an einem solchen Treffen begrüssen?

Christoph Kaeslin

Agenda

Fotos: G. Winter; JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer; Birgit H. / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 3. Juli
9.00 bis 10.00 Uhr
Neue Tagesschule,
Mehrzweckraum

Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee bis 11.00 Uhr
Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 31. Juli, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 26. Juli bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Ipsach

Kaffeetreff

Kein Angebot im Juli

Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Kein Mittagstisch im Juli

Nächster Mittagstisch: 29. August
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Kontakt:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Wir haben im Juli Ferienzeit

Ab August lesen und besprechen wir ein neues Buch:
«Babel» von Kenah Cusanit
ISBN 978-3-446-26165-5
Nächster Lesezirkel: 12. August
Auf dann bis Seite 41 lesen
Kontakt:
Barbara Meyer Schaefer
T. 032 685 09 05

Frauen-Forum Nidau

Kein Frauen-Forum im Juli

Nächster Termin: 13. August
Kontakt:
Emanuelle Dobler
T. 079 378 68 73
emanuelle.dobler@ref-nidau.ch

Singen im Ruferheim

Donnerstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Ruferheim
(ausgenommen Schulferien)

Es sind alle eingeladen, die gerne singen.
Kontakt:
Martial Altorfer
T. 032 372 18 51

Morgengebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
(ausgenommen Schulferien)

Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Mittagstisch

Kein Mittagstisch im Juli

Nächster Mittagstisch: 21. August
Anmeldung bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Verabschiedung

Praktikant Florian Gmür

Florian Gmür aus Merzlingen, ehemaliger Konfirmand und aktiver Kirchengänger bei uns in Nidau, war von Anfang an begeistert bei unserer Jugendgruppe dabei.

Ich erinnere mich, als ich ihn und sein Kumpel Nils bat, mir für einen ersten Anlass nach der Gründung der Jugendgruppe unter die Arme zu greifen, wie schnell sich Florian für die Idee begeistern liess. Noch mehr war ich nach einer gemeinsamen Jugendveranstaltung überrascht, wie hilfsbereit und grosszügig Florian war.

Nach seiner erfolgreichen Lehrabschlussprüfung als Metzger und der Rekrutenschule stellte sich bei ihm die Frage, wie weiter. So kam es, dass der junge Berufsschulabgänger bei uns ein Vorpraktikum absolvierte, um herauszufinden, ob die Arbeit als Jugendarbeiter eine Option für ihn sein könnte. Wir übergaben ihm Aufgaben unter anderem in der kirchlichen Unterweisung und Planung sowie Organisation der Jugendgruppe. Im Vorpraktikum stellte sich heraus, dass der junge Mann ein gutes Gespür und Talent im Umgang mit Gruppen aufweist. Wie es Flöru oder Flopsi, wie er vom ganzen Mitarbeiterstab genannt wird, erlebte, wird er uns gleich selber berichten.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der ganzen Kirchgemeinde ganz herzlich für den tollen Einsatz und für den gelungenen Abschlussgottesdienst am Karsamstag bedanken. Merci Flöru! Zudem möchte ich mich ebenfalls beim Kirchgemeinderat und dem gesamten Team bedanken, dass er es Florian Gmür ermöglicht hat, einen Einblick in den kirchlichen Dienst zu gewinnen.

Pfarrer Fabio Carrisi

Bericht von Florian Gmür

Ich habe meine Lehre als Metzger erfolgreich abgeschlossen und bin danach in die Rekrutenschule eingerückt.
Ich wusste, dass ich im Militär weitermachen wollte aber dies jedoch erst im Sommer. So hatte ich zwischen der Rekrutenschule und der Unteroffiziersschule ein halbes Jahr Pause.
Da kam natürlich die frage auf: Was mache ich in dieser Zeit?
Da traf ich einen alten Bekannten, mit dem ich schon ein paar coole Jugendanlässe hinter mir hatte und mit dem ich auch immer viel Spass hatte.
So kam es, dass Fabio Carrisi mich spontan fragte, ob ich nicht Lust hätte, ein Praktikum bei ihm zu machen als Jugendarbeiter. Ganz spontan sagte ich: «Ja klar, warum nicht?»
Die Zeit die ich dort erleben durfte, war sehr lehrreich. Ich konnte mit einem super Chef und einem hervorragenden Team an sehr spannende Aufgaben herangehen. Am besten gefielen mir definitiv die KUW-Lektionen. Ich konnte verschiedene Personen in den KUW-Unterricht begleiten und war sehr positiv überrascht, wie modern und cool diese Lektionen gestaltet worden sind.
Alles in Allem hatte ich eine sehr gute, lehrreiche und spannende Zeit bei der Kirchgemeinde Nidau und ich würde das Praktikum auf jeden Fall wieder machen.
Ich bedanke mich bei allen für die tolle Zeit, besonders bei Fabio Carrisi.
Florian Gmür

Gemeindewochenende

«E feschte Grund»

Für das Gemeindewochenende in Montmirail vom Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September hat es noch Plätze frei

Habt ihr Lust, ob Gross oder Klein, ob als Familie oder alleine ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen? Dann meldet euch bei Christoph Kaeslin (resp. seinem Stellvertreter David Kilchenmann, SDM, Telefon 032 332 20 92, stvsd.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch), oder bedient euch mit einem der zahlreich aufgelegten Flyer in einem der kirchlichen Zentren. Das Vorbereitungsteam würde sich freuen, Euch dort begrüssen zu dürfen.

Das Vorbereitungsteam
Judith und André Schild,
Karin Hoffmann, Corine von Wartburg,
Pfarrer Fabio Carrisi, Christoph Kaeslin

Unser Programm

Freitag, 6. September

Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr, Abendprogramm

Samstag, 7. September

Beschäftigung mit dem Thema (Pfarrer Fabio Carrisi), Kinderprogramm. Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung

Sonntag, 8. September

Am Morgen: Gottesdienst feiern
Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Foto: Pexels